

Unterwegs in Trachenberge

Eine neue Stadtteolführung von und mit Jürgen Naumann hat am Sonntag Premiere

Der Journalist und Publizist Jürgen Naumann ist ein sehr belesener Mann und der Dresdner Nordwesten ist sein Spezialgebiet. Über die Geschichte der dortigen Stadtteile weiß er viel zu berichten und so manch spannende Geschichte zu erzählen. Schließlich war er bis 2005 Verleger der Trachauer Bürgerzeitung. Seit 2006 bietet er regelmäßig Führungen in Übigau, Mickten und in Pieschen an.

Ein halbes Jahr hat er für seinen neuen Stadtteolführung durch Trachenberge recherchiert. Der kleine Stadtteil liegt am nordwestlichen Elbtalhang. Bis 1897 war der Ort eine eigenständige Gemeinde und durch seine ruhige und idyllische Lage ein beliebtes Ausflugs- und Erholungsziel. Zwischen Döbelner, Weinberg- und Großenhainer Straße liegt viel Interessantes ver-

borgen, weiß Naumann. „Gerade Dresdner Detailgeschichten faszinieren mich. Trachenberge ist bekannt für seine Winzer und Gärtner und kann auch als Stadtteil der Sozialeinrichtungen bezeichnet werden.“ Der Weinanbau wurde jedoch bereits im 19. Jahrhundert eingestellt, Gärten und Villen sind dagegen bis heute erhalten geblieben. Durch die vorteilhafte ruhige Lage entstanden im letzten Jahrhundert viele Schulen und Behindertenanstalten in dieser Gegend.

Die Führung beginnt und endet am Café Genuss an der Trachenberger Straße 57. Die erste Station des Sonntagsspazierganges ist das kleine Weinschlösschen an der Döbelner Straße. Es ist das einzig erhaltene Weingut in dieser Gegend, kann jedoch nur von außen besichtigt werden, da es in pri-

vater Hand ist. Der Weg führt dann weiter zum St.-Pauli-Friedhof, der 1862 angelegt wurde. Das ehemalige Judenlager Hellerberg an der Radeberger Straße zeigt dann auch die dunkle Seite der Geschichte Dresdens. Der Höhepunkt der Tour ist sicherlich der Panoramablick auf der Hellerhofstraße in Richtung des historischen Stadtzentrums. Danach nimmt man die ehemalige Ausflugsgaststätte Wilder Mann in Augenschein. Bevor es wieder zurück ins Café geht, lässt sich im Anschluss die 1958 neu errichtete Weinbergkirche besichtigen. Seine Ausführungen unterstützt Naumann dabei immer mit historischem Bildmaterial.

Nach der Wanderung kann man es sich noch im Café und der Weinstube gemütlich machen und mit Naumann ins Gespräch kommen. *B. Winkler*



Auf dem Stadtteolführung durch Trachenberge gibt es viel zu sehen, beispielsweise das malerische Weinschlösschen an der Döbelner Straße. Foto: Carola Fritzsche

SERVICE

- Premiere der neuen Stadtteolführung durch Trachenberge: Sonntag, 13.9.
- Leitung der Führung: Jürgen Naumann
- Beginn: 10.30 Uhr
- Dauer: ca. 120 Minuten
- Treffpunkt: Café Genuss, Trachenberger Str. 72/Ecke Döbelner Str.
- Preis: 6 Euro, inklusive ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee
- Anmeldung unter Tel.: 8748273
- festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen
- bei schlechtem Wetter: Vortrag
- bei großer Nachfrage findet eine zweite Führung ab 13 Uhr statt
- weitere Führungstermine: 11.10., 8.11. und 13.12.